



## **Arbeitsprogramm der Sozialpartner des Sektors Textil - Bekleidung für 2006**

### **1. Einleitung**

Euratex und EGV:TBL, Sozialpartner auf europäischer Ebene im Sektor Textil und Bekleidung, in dem Bestreben, ihre Rolle vollständig auszufüllen und die Qualität ihres sektoralen Dialogs noch weiter zu verbessern, nehmen für das Jahr 2006 das folgende Arbeitsprogramm an.

Dieses Programm, mitgetragen von den Sozialpartnern auf nationaler Ebene, verkörpert auch den Wunsch nach einer besseren Abstimmung des autonomen sozialen sektoralen Dialogs auf europäischer Ebene mit unter anderem dem Dialog auf nationaler Ebene.

Das Programm ist ebenfalls abgestimmt auf die Mitteilungen der Kommission vom 26. Juni 2002 - *Der europäische soziale Dialog, Determinante für Modernisierung und Wandel* und vom 12. August 2004 *Partnerschaft für den Wandel in einem erweiterten Europa - Verbesserung des Beitrags des europäischen sozialen Dialogs*.

Das Programm umfasst vier Themenbereiche: Handelspolitik, Industriepolitik, Sozialpolitik und Erweiterung. Das Programm konzentriert sich demnach auf die wichtigsten Herausforderungen der Textil- und Bekleidungsindustrie in einem Umfeld nach dem Auslaufen des ÜTB.; das Programm stellt jedoch keine erschöpfende Auflistung dar, es kann gegebenenfalls erweitert werden.

Euratex und EGV:TBL vereinbaren in diesem Sinne:

1. sich zu bemühen, **gemeinsame Empfehlungen/Stellungnahmen** an die europäischen und nationalen Entscheidungsträger zu richten in Bezug auf:
  - > Verhandlungen im Bereich Textil und Bekleidung bei der Welthandelsorganisation; Entwicklung anderer Handelsfragen wie Austausch mit China oder Ursprungskennzeichnung;
  - > Mitteilung vom 13.10.2004, in der Maßnahmen für die Bereiche Industrie, Soziales und Regionen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Sektors Textil und Bekleidung vorgeschlagen werden; Mitteilung vom 5.10.2005 über die neue Industriepolitik sowie Umsetzung der Empfehlungen für die soziale Dimension der Hochrangigen Gruppe für den Textil- und Bekleidungssektor vom 30.6.2004 ;
2. **ihre Unterstützung für den Ausbau des sozialen sektoralen Dialogs im Bereich Textil und Bekleidung** in den neuen Mitgliedstaaten und den Kandidatenländern **fortzusetzen** durch die Realisierung des „integrierten Projekts für den Aufbau von Kapazitäten“ der dortigen Sozialpartner, die durch dieses Projekt vollständig am sozialen Dialog auf europäischer Ebene teilnehmen können;
4. **eine größere Verbreitung des gemeinsam erstellten „Leitfadens für das öffentliche Auftragswesen“ zu gewährleisten**, und zwar im Rahmen der Initiative PROMPTEX; aktiv an der Vorbereitung der Konferenz mitzuwirken und an der Konferenz teilzunehmen, die die Kommissionen zu diesem Thema im zweiten Halbjahr 2006 ausrichten wird;
5. **ihre Arbeiten zur Einführung und Überprüfung der Rahmenvereinbarung/des Verhaltenskodex** abzuschließen, der im September 1997 vereinbart worden war, durch:
  - > Unterzeichnung des Kodex durch die Sozialpartner der neuen Mitgliedstaaten und der Kandidatenländer (z. B. am Rande der Abschlusskonferenz für das „integrierte Projekt“);
  - > Einsetzung einer gemeinsamen Redaktionsgruppe (Euralex/EGV:TBL) zur Entwicklung eines Rahmens zu diesem Thema auf der Grundlage der Erfahrungen/Lehren aus dem Pilotprojekt „IAO/Türkei“;
6. **das Profil des sozialen sektoralen Dialogs** auf europäischer Ebene im Bereich Textil und Bekleidung **zu schärfen**;
7. **drei gemeinsame Fortbildungsprojekte** im europäischen Sektor Textil und Bekleidung **durchzuführen** (Medienpool, Europäische Beobachtungsstelle, Klassifikationssystem);
8. insbesondere als Folgemaßnahmen zu der Mitteilung der Kommission vom 31.3.2005 über Umstrukturierungen sowie zur Konferenz über Textil und Bekleidung der Kommission im März/April 2006 **im Rahmen eines gemeinsamen Projekts** (Linie sozialer Dialog für den 1.3.2006) vorbildliche Verfahren zu **ermitteln** im Bereich der Projektion/des Managements des industriellen Wandels und seiner sozialen Auswirkungen im Bereich Textil und Bekleidung, aber auch in anderen Branchen/Regionen; hieraus **spezifische Schlussfolgerungen** für die Aushandlung

eines **Referenzrahmens** Euratex/EGV:TBL in diesem Bereich zu ziehen. Die Sachverständigen werden von beiden Seiten gemeinsam bestimmt.

\*\*\*\*\*